

An der Justus-Liebig-Universität Gießen, Fachbereich 03 Sozial- und Kulturwissenschaften, Institut für Politikwissenschaft, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine drittmittelfinanzierte Stelle als

studentische Hilfskraft (m/w/d)
mit erstem berufsqualifizierendem Abschluss

für 30 Std./Monat zu vergeben, zunächst befristet auf 12 Monate. Es besteht die Möglichkeit einer Verlängerung.

Die Stelle ist angesiedelt in einem BMBF-finanzierten Forschungsprojekt, das die Wirkkraft extrem rechter Deutungs- und Orientierungsangebote im Bereich der Geschlechterpolitiken untersucht. Das Projekt wird verantwortet von Juliane Lang und Dr. Marie Reusch und ist Teil des Forschungsverbunds „Wechselwirkungen zwischen gesellschaftlichen Geschlechterverhältnissen und der zeitgenössischen extremen Rechten. Dynamiken – Effekte – Ambivalenzen (GERDEA)“. Mehr Informationen zum Projekt: www.uni-giessen.de/gerdea

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Gruppendiskussionen
- Unterstützung bei der Aufbereitung und Analyse der empirischen Daten
- Aufbereitung der Ergebnisse für die Öffentlichkeitsarbeit
- Literatur-Recherchen und Pflege der Literaturdatenbank
- Pflege des Webauftritts
- Korrektorat von Publikationen
- Mitarbeit an Aufgaben im Forschungsverbund

Ihr Profil:

- Erster berufsqualifizierender Abschluss in einem sozialwissenschaftlichen Studiengang, vorzugsweise mit einem politikwissenschaftlichen Schwerpunkt
- Einschreibung an einer deutschen Hochschule für den Zeitraum der Beschäftigung

Sie bringen mit:

- Kenntnisse in den Themenbereichen Geschlechterforschung und/oder Rechtsextremismusforschung
- Sicherer Umgang mit den üblichen Office-Programmen und dem Literaturverwaltungsprogramm Zotero (bzw. Bereitschaft, sich einzuarbeiten)
- Freude am teamorientierten und kooperativen Arbeiten bei gleichzeitiger Bereitschaft, Aufgaben eigenständig zu übernehmen
- Wünschenswert sind Erfahrungen in der inhaltlichen und organisatorischen Begleitung von Forschungsprojekten.

Die Tätigkeit erfordert keine regelmäßige Anwesenheit an der Universität Gießen. Gleichwohl wird die Bereitschaft vorausgesetzt, an Präsenztreffen in Gießen und Frankfurt teilzunehmen.

Die JLU strebt ein ausgewogenes Verhältnis der Geschlechter unter ihren Mitarbeitenden an; wir ermuntern qualifizierte Frauen und Queers nachdrücklich, sich zu bewerben. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen in Bezug auf die ethnische oder soziale Herkunft, Alter und Religion. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerber*innen mit Kindern oder Pflegeaufgaben sind willkommen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Für Fragen stehen Ihnen Juliane Lang und Dr. Marie Reusch gerne zur Verfügung; bitte schreiben Sie hierfür an gerdea@uni-giessen.de. Ihre Bewerbungsunterlagen (inkl. Anschreiben, aus dem Ihre Motivation hervorgeht, Lebenslauf und Studienbescheinigung) richten Sie bitte bis zum 25. Februar 2024 in einer PDF-Datei an gerdea@uni-giessen.de